**Antrag auf Erstattung der Fahrtkosten**

An das

Landratsamt Oberallgäu

Schülerbeförderung

Oberallgäuer Platz 2

87527 Sonthofen

für die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel zum Vollzug des

Schulwegkostenfreiheitsgesetzes (SchKfrG)

**Der Antrag ist spätestens bis zum 31.10. für das**

**vorangegangene Schuljahr einzureichen!**

**Allgemeine Angaben**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Übersteigen die Fahrtkosten den Betrag von 320,-€ (1 Kind) oder 490,-€ (2 Kinder)? | [ ]  Ja | [ ]  Nein |
| Bezieht der Unterhaltsleistende für **drei oder mehr** Kinder Kindergeld?(wenn ja, Nachweis AUGUST VOR SCHULJAHRESBEGINN beilegen) | [ ]  Ja | [ ]  Nein |
| Bezieht der Unterhaltsleistende Hilfen zum Lebensunterhalt nach SGB XII, Sozialgeld nach SGB II oder Bürgergeld? (wenn ja, Nachweis AUGUST VOR SCHULJAHRESBEGINN beilegen) | [ ]  Ja | [ ]  Nein |
| Ist die Beförderung auf Grund einer Schwerbehinderung des Schülers zwingend erforderlich? (wenn ja, Schwerbehindertenausweis beilegen) | [ ]  Ja | [ ]  Nein |
| Wird im gleichen Schuljahr ein Geschwisterantrag gestellt? | [ ]  Ja | [ ]  Nein |

**Angaben zum Schüler**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Name, Vorname | Geburtsdatum | E-Mail |
| Straße, Hausnummer | PLZ, Ort | Telefon |
| Besuchte Schule | Klasse |

**Angaben zum Erziehungsberechtigten (Unterhaltsleistenden)**

|  |  |
| --- | --- |
| Name, Vorname | E-Mail |
| Anschrift (wenn abweichend vom Schüler) | Telefon |

**Angaben zum Unterricht**

|  |
| --- |
| Schule (Name, Schulart, PLZ, Ort) |
| [ ]  Vollzeit oder [ ]  Teilzeit an folgenden Tagen: [ ]  Mo [ ]  Di [ ]  Mi [ ]  Do [ ]  Fr |
| [ ]  Blockunterricht (Blockplan beilegen) Unterbringung während des Blockunterrichts [ ]  auswärts untergebracht oder [ ]  nicht auswärts untergebracht |
|  Bezeichnung und Anschrift der auswärtigen Unterbringung (z.B. Wohnheim) |
| [ ]  Praktikum (bitte Ort und Dauer angeben) |

**Bankverbindung**

|  |  |
| --- | --- |
| Kontoinhaber | Name der Bank |
| IBAN | BIC |

***Bestätigung der Schule***

|  |  |
| --- | --- |
| Der Schüler hat unsere Schule in der Zeit vom \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_in der Klasse \_\_\_\_\_ an \_\_\_\_\_ Unterrichtstagen besucht.Durch Krankheit etc. wurden \_\_\_\_\_ Unterrichtstage versäumt. | SCHULSTEMPEL\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Datum, Unterschrift der Schule |

**Raum zum Aufkleben der Fahrkarten**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| BelegNr. | Tag/Monat/Jahrder Benutzung | Preis der Karte | Fahrkarten |
| 1 |  |  | * Bitte in zeitlicher Reihenfolge aufkleben
* Nicht übereinander kleben
* Bei Bedarf weitere Blätter verwenden
* Datum und Fahrpreise nicht überkleben
 |
| 2 |  |  |
| 3 |  |  |
| 4 |  |  |
| 5 |  |  |
| 6 |  |  |
| 7 |  |  |
| 8 |  |  |
| 9 |  |  |
| 10 |  |  |
| 11 |  |  |
| 12 |  |  |
| 13 |  |  |
| 14 |  |  |
| 15 |  |  |
| 16 |  |  |
| 17 |  |  |
| 18 |  |  |
| 19 |  |  |
| 20 |  |  |
| 21 |  |  |
| 22 |  |  |
| 23 |  |  |
| 24 |  |  |
| 25 |  |  |
| Summe |  |  |

**Raum zum Aufkleben der Fahrkarten**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| BelegNr. | Tag/Monat/Jahrder Benutzung | Preis der Karte | Fahrkarten |
| 1 |  |  | * Bitte in zeitlicher Reihenfolge aufkleben
* Nicht übereinander kleben
* Bei Bedarf weitere Blätter verwenden
* Datum und Fahrpreise nicht überkleben
 |
| 2 |  |  |
| 3 |  |  |
| 4 |  |  |
| 5 |  |  |
| 6 |  |  |
| 7 |  |  |
| 8 |  |  |
| 9 |  |  |
| 10 |  |  |
| 11 |  |  |
| 12 |  |  |
| 13 |  |  |
| 14 |  |  |
| 15 |  |  |
| 16 |  |  |
| 17 |  |  |
| 18 |  |  |
| 19 |  |  |
| 20 |  |  |
| 21 |  |  |
| 22 |  |  |
| 23 |  |  |
| 24 |  |  |
| 25 |  |  |
| Summe |  |  |

**Zusammenstellung der Fahrtkosten**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Monat | Anzahl der Fahrkarten | EUR insgesamt | Bemerkungen |
| September |  |  |  |
| Oktober |  |  |  |
| November |  |  |  |
| Dezember |  |  |  |
| Januar |  |  |  |
| Februar |  |  |  |
| März |  |  |  |
| April |  |  |  |
| Mai |  |  |  |
| Juni |  |  |  |
| Juli |  |  |  |
| Gesamtkosten |  |  |
| Eigenbeteiligung (Familienbelastungsgrenze) |  |  |
| Erstattungsbetrag |  |  |

***Von der Behörde auszufüllen***

|  |
| --- |
| [ ]  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ € sachlich und rechnerisch richtig festgestellt Sonthofen, den \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_[ ]  Auszahlungsanordnung (Sammelanordnung) gefertigt[ ]  Bescheid über Auszahlungsbetrag erstellt und versendet Unterschrift \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |

**Hinweise**

Der Antrag ist **spätestens bis zum 31.10.** für das vorangegangene Schuljahr einzureichen!

Später eingereichte Anträge können auf Grund einer gesetzlichen Ausschlussfrist nicht anerkannt werden.

1. Für Schüler an Gymnasien und Berufsfachschulen ab Jahrgangsstufe 11, für Schüler an Berufs- und Fachoberschulen, sowie für Berufsschüler im Teilzeitunterricht, erstattet der Landkreis als zuständiger Aufgabenträger die Kosten der notwendigen Beförderung, soweit die besuchte Schule vom Schulwegkostenfreiheitsgesetz erfasst ist und die anrechenbaren, vom Unterhaltsleistenden aufgebrachten Gesamtkosten der Beförderung die Familienbelastungsgrenze von 320,- (1 Kind) bzw. 490,- € (2 Kinder) je Schuljahr übersteigen.
2. Erhält ein Unterhaltsleistender für drei oder mehr Kinder Kindergeldnach dem Bundeskindergeldgesetz, werden die anrechenbaren Fahrtkosten für den in Ziff. 1 genannten Schüler in voller Höhe bis zum Ende des jeweiligen Schuljahreserstattet. Der Kindergeldnachweisist grundsätzlich für den Monat August vor Beginn des Schuljahres dem Antrag beizufügen, damit die Fahrtkosten ab Schulbeginn voll erstattet werden können.
3. Hat ein Unterhaltsleistender, oder ein unter Ziffer 1 fallender Schüler Anspruch aufHilfe zum Lebensunterhaltnach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII),Sozialgeldnach dem Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II) oder Bürgergeld, werden die von ihm aufgewendeten Kosten der notwendigen Beförderung ab Beginn des dem Bezug dieser Leistung folgenden Monats in voller Höhe bis zum Ende des jeweiligen Schuljahres erstattet. Die Familienbelastungsgrenze verringert sich dabei anteilig. Dazu ist uns der entsprechende Leistungsbescheid vorzulegen.
4. Es werden nur die kürzeste Verkehrsverbindung und der jeweils günstigste Tarif (einschl. Bahncard) erstattet. Informationen über den günstigsten Tarif für eine Strecke hat sich der Schüler selbst einzuholen (mona-allgaeu.de und bahn.de). Falls Verkehrsunternehmer Schülertarife, verbilligte Fahrkarten, Tageskarten, Mehrfachkarten usw. anbieten, sind diese unbedingt zu lösen.
5. Von Berufsschülern in Teilzeitunterricht können Fahrtkosten zur Ausbildungsstelle nicht berücksichtigt werden. Ist der Schul- und Ausbildungsort gleich, können die Fahrtkosten nur anteilig berücksichtigt werden. Sollte der Unterricht an einzelnen Tagen auf andere Wochentage verlegt worden sein, so ist dafür eine Schulbescheinigung vorzulegen.
6. Die Fahrkarten sind chronologisch geordnet, mit Beleg-Nummern zu versehen und auf den Beiblättern nicht übereinander und nicht getackert einzukleben. Bitte die Beiblätter ggf. eigenständig vervielfältigen. Verlorene oder vernichtete Fahrkarten können nicht berücksichtigt werden!
7. Fahrtkosten für die Benutzung eines privaten Kraftfahrzeugs sind nur erstattungsfähig, wenn das Landratsamt Oberallgäu die Not­wendigkeit für diese Benutzung vorher schriftlich anerkannt hat. Hierzu kann zu Beginn eines Schuljahres ein gesonderter Antrag gestellt werden.

**Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben und bestätige, dass ich nur Fahrtkosten geltend gemacht habe,**

**die durch den Schulbesuch angefallen sind.**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift des Antragstellers